



Auszüge aus dem Buch „Nach dem Finanzkollaps“

Sündenböcke

Von Walter K. Eichelburg
Datum: 2015-08-05

Um das Leserinteresse zu befriedigen, werden jetzt regelmässig Auszüge aus dem Buch von Walter K. Eichelburg „Nach dem Finanzkollaps“ gebracht. Das Buch erscheint am 3. August 2015 im [Juwelen-Verlag](#). Dort können Sie es Online kaufen/vorbestellen. Oder auch über den Buchhandel ab 8. 8. 2015 beziehen. Das Buch beschreibt die aktuelle Transformation der Staaten und des Geldsystems. Es ist so scharf, wie ich auf Hartgeld.com kommentiere, daher wurde es von so vielen Verlagen abgelehnt. Jetzt ein Auszug über die Sündenböcke.

4.1 Die Wut der Sparer und die vorbereiteten Sündenböcke

Das Ziel der „verborgenen Eliten“ ist es, nach dem Massenbetrug an den Sparern sich selbst aus der Schusslinie zu bringen. Man erwartet Revolutionen in Europa und sieht, dass die Lunte bald brennt. Gleichzeitig hat man Angst davor, dass das ausser Kontrolle geraten kann.

Also versucht man mit zwei Massnahmen die Wut zu dämpfen bzw, umzulenken:
Die derzeit laufende „Enteignungspropaganda“ in den Medien soll die Sparer darauf vorbereiten, dass sie bei Bankpleiten ihr Ersparnes verlieren können. Gleichzeitig versucht man offenbar, möglichst viele Schafe in die Aktienmärkte zu treiben, denn bei einem Aktiencrash ist die Wut wegen der Verluste kleiner, als wenn die Sparbücher untergehen.

Man baute langfristig Sündenböcke, speziell in der Politik auf, aber auch bei den anderen Funktionseliten. Dazu diente die Political Correctness wirklich – um Wut auf die Eliten in Politik und Medien, sowie Verwaltung zu schüren. Nebenbei hat man auch unliebsame Einwanderergruppen wie Moslems oder Zigeuner dafür vorgesehen.

Aufgebauter Stereotyp: Politiker = dekadenter, krimineller Räuber und Drangsalierer:

Ich habe bereits zuvor die Vermutung geäussert, dass man den Steuerterror der letzten Zeit bewusst zugespitzt hat, um die Politiker als Räuber darzustellen, die die arbeitenden Leistungsträger ausrauben und dann das hart erarbeitete Steuergeld verschenken.

Dazu noch die Drangsalierung durch alle möglichen irrwitzigen Gesetze, die nur Bürokratie und Kosten verursachen. Ebenso die Zuspitzung von allerlei Dekadenzen wie frühkindliche Homo-Sexualisierung etc.

Politiker wie deutsche Bundespräsidenten müssen offenbar dauernd für Toleranz gegenüber Zuwanderern aller Art öffentlich werben. Das steht wahrscheinlich in deren Teil des Drehbuchs. Die

Politiker werden auch für die Masseneinwanderung auf Staatskosten verantwortlich gemacht werden. Sie werden sicher den grössten Teil des „Fetts“ abbekommen.

Wir warten noch auf die Aufdeckung grosser Skandale rund um Korruption und Pädophilie bei westlichen Politikern. Dann geht es richtig los. Dann werden leider auch die sauberen Politiker ihr Fett abbekommen, denn das Ziel ist, die heutige, politische Klasse zu entfernen. Denn diese kann nur Steuern eintreiben, Schulden machen, Geld verprassen, alles komplex machen.

Aufgebauter Stereotyp: Moslem = Terrorist:

Da steckt ein langfristiger Plan dahinter, begonnen hat es 2001 mit 9/11. Die Türme des World Trade Centers in New York hat man mit Atombomben im Fundament gesprengt¹. Das weiss jeder, der es wissen will, aber in den Medien darf diese Tatsache nicht berichtet werden. Nicht irgendwelche arabische Terroristen, die ihre Flugausbildung an einem Flugsimulator gemacht haben, haben Flugzeuge entführt und in diese Türme geflogen. Kurzzeitig hat man damals die Volkseele in den USA richtig kochen lassen, aber dann wieder beruhigt.

9/11 war nur der Startschuss. Danach gab es weitere Attentate, auch angeblich von Moslems verübt in Madrid und London. Die dort gezeigte Präzision schafft aber nur westliches Militär. Weiter ging es mit einigen „in letzter Sekunde verhinderten Anschlägen“ durch Moslems in den USA. Man gab sogar offen zu, dass diese Idioten vom FBI zu ihren Taten angestiftet wurden. Psychologischer Effekt: jeder Moslem in einem westlichen Land ist ein potentieller Terrorist.

Einige Terrorattentate kamen vermutlich auch ohne solche „Hilfe“ zustande. In jüngster Zeit gab es Attentate durch Moslems auf Juden in Frankreich und in Brüssel. Ob das auch Anstiftungen oder gar Fakes waren, wissen wir nicht.

Aktuell hat man es mit den islamischen ISIS-Dschihadisten, die aus dem Syrien-Krieg nach Europa zurückkommen. Der Attentäter von Brüssel soll so einer gewesen sein. Durch laufende, Artikel dieser Art prägt man uns das ein: Terroristische Einzelkämpfer sind "Albtraum deutscher Sicherheitsdienste"². Es wird in den Medien schon offen geschrieben, dass einheimische Salafisten und als Asylanten eingeschleuste Terroristen bei uns Attentate begehen können. Sie werden auch bei uns Selbstmordattentate verüben und Köpfe abschneiden, wie in Syrien. Einige solcher Taten gab es bereits.

Jetzt braucht es nur einen Grossanschlag wie 9/11 durch angebliche islamische Terroristen, sowie die Anfachung der Volkswut. Dann geht die Hetzjagd in Europa und den USA auf die Moslems los. Das Volk ist schon aufgeheizt, indem man ihm Kritik an den Moslems über PC verboten hat. Man konnte besonders in Führungsfunktionen dafür entlassen oder gar strafrechtlich wegen Volksverhetzung verurteilt werden. Das ist eine klassische Doppelstrategie, die hier gefahren wurde: einerseits diese Volksgruppe dämonisieren und auf der anderen Seite unangreifbar machen.

Inzwischen läuft die Terrorwelle bereits, wird aber von der Politik noch vertuscht. Der Aufschrei wird enorm sein, wenn rauskommt, wie viel Terror es wirklich gibt. So werden etwa Menschen bewusst von Moslems mit dem Auto überfahren.

Die Zigeuner, die man derzeit auch in Massen herein lässt, sollen nur die Wut auf die Politik anfachen, man schreibt ihnen keine terroristische Bedrohung zu.

Darüber, wie der Volkszorn aussehen wird, schreibe ich später.

¹ <http://donaldfox.wordpress.com/2013/04/20/mystery-solved-the-wtc-was-nuked-on-911/>

² http://www.focus.de/politik/ausland/terrorismus-experte-im-interview-terroristische-einzelkaempfer-sind-albtraum-der-europaeischen-sicherheitsbehoerden_id_3889829.html

Disclaimer:

Wir möchten feststellen, dass wir keine Finanzberater sind. Dieser Artikel ist daher als völlig unverbindliche Information anzusehen und keinerlei Anlage- oder sonstige Finanzierungsempfehlung – wie ein Zeitungsartikel. Wir verkaufen auch keine Finanzanlagen oder Kredite. Jegliche Haftung irgendwelcher Art für den Inhalt oder daraus abgeleiteter Aktionen der Leser wird ausdrücklich und vollständig ausgeschlossen. Das gilt auch für alle Links in diesem Artikel, für deren Inhalt ebenfalls jegliche Haftung ausgeschlossen wird. Bitte wenden Sie sich für rechtlich verbindliche Empfehlungen an einen lizenzierten Finanzberater oder eine Bank.

© 2015 by Walter K. Eichelburg, Reproduktion/Publikation nur mit Zustimmung des Autors.

Zitate aus diesem Artikel nur mit Angabe des Autors und der Quelle: www.hartgeld.com

HTML-Links auf diesen Artikel benötigen keine Zustimmung.

Zum Autor:

Dipl. Ing. Walter K. Eichelburg ist über seine Hartgeld GmbH Betreiber der Finanz- und Goldwebsite www.hartgeld.com in Wien. Er beschäftigt sich seit mehreren Jahren intensiv mit Investment- und Geldfragen. Er ist Autor zahlreicher Artikel auf dem Finanz- und IT-Sektor. Er kann unter walter.eichelburg@hartgeld.com erreicht werden.